

Oxilite Industrie

Trink- und Brauchwasserdesinfektion



Trinkwasserdesinfektion nach TVO

Wirkt gegen Bakterien, Viren, Keime sowie Legionellen im Trink- und Duschwasser

Wirkt z.B. gegen: E-Coli, Pseudomonas, Streptokokken, Salmonellen, Legionellen und Coliforme Keime.

DVGW geprüft durch Studie. DIN EN901 Reinheit



Proportionale Dosierung mit der Oxidos Dosierstation

Mengengesteuerte Eindosierung von Oxilite in das Leitungsnetz



Stromlose Proportionale Dosierung

Bei Kleinen Wassermengen kann eine Dosierung

Ohne Strom mit dem Mengendosierer erfolgen.

Dosierung erfolgt bei Wasserfluss automatisch



Oximat System zur Herstellung der Oxilite Lösungen

Einsatz des Oximat System`s für große Wassermengen.

Hier wird die Oxilite Lösung direkt vor Ort hergestellt.

Es wird Wasser und Salz elektrolytisch aktiviert.

Oxilite in der Bewässerung

Gemüsebau



Die neue Generation im Gartenbau heißt Oxilite

Oxilite ist ökologisch umweltfreundlich und baut sich zu 100 % wieder ab

Oxilite ist kein Gefahrgut

Verträglich für Umwelt und Mensch

Gesundes Wasser Gesunde Pflanzen

Oxilite wirkt sicher und schnell gegen Pilze Bakterien und Viren

**Oxilite ist zugelassen für Brauchwasser und Trinkwasser gem. TVO
Trinkwasserverordnung und DVGW Arbeitsblatt W 551**

Oxilite hat die Reinheit gem. DIN EN 901

Oxilite ist geprüft mit DVGW Studie

Die neue Generation der Trinkwasserdesinfektion hat einen Namen ...

OXILITE



Legionellen sind ein natürlicher Bestandteil der Mikroflora in Grund- und Oberflächenwässern, erreichen jedoch nicht so hohe Konzentrationen wie im Warmwasser. Warmwassersysteme mit geringem Durchsatz, Stagnationsstrecken und schlecht gewarteten Boilern bieten bei 30 - 50 °C optimale Vermehrungsbedingungen. Erst oberhalb 60 °C beginnen die Legionellen abzusterben. Für eine vollständige Abtötung sind allerdings 70 °C bis 80 °C für mehrere Minuten im gesamten Leitungssystem vorzuhalten, was oftmals schwer realisierbar ist.

Mit OXILITE stellen wir ein natürliches Desinfektionsmittel aus Wasser, Salz und Strom her! Das Mittel ist nicht toxisch oder ätzend!

Legionellen und Mikrobiologie werden durch Oxidation komplett eliminiert
konstant hohe Keimtötungswirkung entfernt den Biofilm und verhindert eine Neubildung (bereits innerhalb von 10-14 Tagen)
hohe Depotwirkung in ausgedehnten Rohrnetzen, keine Wiederverkeimung verursacht keine Geruchs- u. Geschmacksprobleme
bildet keine THM, Chloramine und AOX

...genial einfach!





OXILITE Dosierstation

- kostengünstige Einstiegsvariante

Proportionale Dosierung
Chlormessung manuell oder mit
Mess-Regeltechnik möglich

OXIMAT System

- effektive Zentralsteuerung

Einfachste Bedienung
Kein Fachpersonaleinsatz notwendig
Vollautomatischer Betrieb
Autom. Ampere -Regelung
Autom. Voll- / Leer-Meldesignal
Moderne Displayanzeige

Unser Service für Sie:

Kompetente Beratung vor Ort
Planungshilfe
Installation
24h Kundendienst
Wartung & Service Pakete
Miet- und Leasing Angebote
Eigene Produktion
100% Qualitätskontrolle

Hersteller:

INNO Waterclean
35117 Münchhausen
www.inno-waterclean.com 0173 1586094
info@inno-waterclean.com

...genial einfach!

Wie wird **OXILITE** hergestellt?

In der Herstellung kommen nur natürliche Grundstoffe zum Einsatz: WASSER & KOCHSALZ werden durch ein elektrolytisches Verfahren (Membranzellenelektrolyse) in OXILITE verwandelt. (Natriumchlorit)

Oxilite ist zugelassen nach Trinkwasserordnung (elektrolytisches Herstellen von Chlor vor Ort) und DVGW Arbeitsblatt W551.

Welche Wirkung hat **OXILITE**?

OXILITE hat eine bisher **unerreichte desinfizierende Wirkung**.
OXILITE wirkt **sicher und schnell**.

Oxilite ist kein Gefahrgut.

OXILITE baut den Biofilm in Leitungen ab.

Wie steht **OXILITE** im Vergleich zu anderen Verfahren?

Bekämpfungsmaßnahmen in der Desinfektion von Trinkwasser		
Verfahrensmethoden	Vorteile	Nachteile
OXILITE MZE - Membranzellenelektrolyse	<ul style="list-style-type: none"> zerstört Biofilme nachhaltig schneller und zeitnaher Wirkungsgrad mit Depotwirkung desinfiziert gesamtes Leitungssystem inkl. Entnahmestellen Reinheit von OXILITE ist durch DVGW bestätigt hohe Energieeinsparungspotentiale durch Temperatursenkung hohe Wirksamkeit auch bei Niedrigtemperaturen und Kaltwasser amtliche Zulassung für den menschlichen Genuss Geruchs- und Geschmacksneutral ohne gesundheitsschädliche Nebenprodukte weder ätzend oder giftig 	<ul style="list-style-type: none"> keine Bekannt
Chlordioxid	<ul style="list-style-type: none"> bei langfristigen Einsatz: geringe Biofilmbildung Abbau von vorhandenem Biofilmen bei entsprechender Anwendungskonzentration Keine THM- und AOX-Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> Chemikalieneinsatz spezielle Personaleinweisungen notwendig separater Installationsraum notwendig wg. Gefahrgutpotential Chlorzugabe unterliegt der TVO
Chlorung, Chlorbleichlaug, Anodische Oxidation	<ul style="list-style-type: none"> sichere Abtötung einzeln vorhandener Legionellen Depotwirkung 	<ul style="list-style-type: none"> Chemikaliengabe ungenügende Abtötung von Legionellen in Biofilmen und Einzellern
Peroxid-Verbindungen	<ul style="list-style-type: none"> Ablösung von Biofilmen 	<ul style="list-style-type: none"> nicht zulässig zur Dauerdesinfektion zu niedrige Redox-Spannung
UV-Bestrahlung	<ul style="list-style-type: none"> sichere Abtötung einzeln vorhandener Legionellen keine Chemikaliengabe 	<ul style="list-style-type: none"> Legionellen in Biofilm-Partikeln und Einzellern werden ungenügend abgetötet keine Depotwirkung kein Biofilmbau im System
UV-Bestrahlung mit Ultraschallbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> wie bei UV-Bestrahlung 	<ul style="list-style-type: none"> wie bei UV-Bestrahlung (die zuverlässige Legionellen Freisetzung durch Ultraschall ist sehr fraglich)
Temperatur nach DVGW: Heizkessel $\geq 60^{\circ}\text{C}$, Warmwasserzirkulation $\geq 55^{\circ}\text{C}$	<ul style="list-style-type: none"> Legionellen-Minimierung (empfehlenswert bei Neuinstallationen) 	<ul style="list-style-type: none"> nicht möglich bei Leitungsüberdimensionierung mögliche Erwärmung von Kaltwasser-Stagnationszonen mit Aufkeimung
Intermittierende Aufheizung des Heizkessels auf $\geq 70^{\circ}\text{C}$	<ul style="list-style-type: none"> Legionellen-Minimierung im Kessel 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Wirkung im Leitungsnetz
Thermische Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> sichere Legionellen-Abtötung keine Chemikaliengabe 	<ul style="list-style-type: none"> keine Wuchsbelagsentfernung rasche Wiederverkeimung Verbrühungsgefahr großer Arbeitsaufwand, hohe Betriebskosten

Quelle: Tabelle II-IX nach einer Vorlage aus dem Fachbericht von Schindler, P.: Anmerkung zur Untersuchung auf und zur Bekämpfung von Legionellen, Der Hygieneinspektor 6/2001

Wo wird **OXILITE** bereits eingesetzt?

In der Gebäudetechnik, wie z. B. Hotels, Krankenhäuser, Altenheime und Sporthallen.

Im gewerblichen Brauchwasserbereich, wie z. B. Lebensmittelindustrie, Chemische Industrie, Luftbefeuchtungssysteme und Klimaanlage, Ballastwassertanks für Schiffe.

In der Agrikultur, wie z. B. Gartenbau, Landwirtschaft, Blumenzucht, Gemüseanbau.

OXILITE wirkt sicher und schnell gegen Bakterien, Viren, Keime, Sporen, Pilze, Algen, Schimmel und Hefepilze.

Wünschen Sie weitere Unterlagen, Gutachten, Referenzen oder unseren persönlichen Besuch für eine kompetente Beratung, Planungshilfe und Angebot?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Vertrieb durch